

Mitgliederversammlung der Zapf e.V.

Protokoll vom 31.10.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Eröffnung und Formalia	3
1.1	Wahl des Versammlungsleiters	3
1.2	Wahl des Protokollführers	3
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
1.4	Feststellung der Tagesordnung	3
2	Genehmigung der letzten Protokolle	4
3	Bericht des Vorstandes	4
3.1	Bericht der Vorstandsvorsitzenden Frederike Kubandt	4
3.2	Stellvertretende Vorsitzende Laura Lauf	4
3.3	Bericht des Kassenswarts Patrick Haiber	5
3.4	Bericht des Vorstands zur Mitgliederverwaltung Tobias Löffler	5
3.5	Bericht des Vorstands Finanzen Heidelberg, Jan Gräfje	5
3.6	Bericht des Vorstands Finanzen Würzburg, Andreas Drotloff	5
3.7	Bericht des Vorstands Finanzen Siegen, Jens Borgemeister	5
3.8	Bericht des Vorstands für IT und Finanzen Berlin, Jan Luca Naumann	5
3.9	Bericht des Vorstandes für finanzschwache Fachschaften, Lisa Dietrich	6
4	Bericht des Kassenprüfers	6
5	Entlastung des Kassenprüfers	6
6	Wahl des Kassenprüfers	6
7	Entlastung des Vorstandes	6
8	Einbinung von Alumni in die ZaPF	6
9	Wahl des neuen Vorstands	7
10	Anträge auf Satzungsänderung	8
11	Umgang mit Finanzierungsausfällen	9
12	Software zu Mitgliederverwaltung	9
13	Sonsiges	9
13.1	Notarwechsel	9
13.2	Steuerberater*in	9

Anwesende Mitglieder

Florian Marx, Marcel Nitsch, Jörg Behrmann, Björn Guth, Markus Mikorski, Felix Ott, Klemens Schmitt, Elisabeth Schlottmann, Victoria Schemenz

Anwesende Vorstände

Frederike Kubandt, Tobias Löffler, Jens Borgemeister, Patrick Haiber, Laura Lauf, Jan Luca Naumann, Jan Gräfe, Lisa Dietrich, Andreas Drotloff

1 Eröffnung und Formalia

1.1 Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Florian Marx aus Frankfurt vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

1.2 Wahl des Protokollführers

Als Protokollführerin wird Frederike Kubandt aus Frankfurt vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde fristgerecht eine Einladung unter Nennung der Tagesordnung samt vorgeschlagener Satzungsänderungen an die Mitglieder versandt. Damit ist die Beschlussfähigkeit nach Satzung gegeben.

1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die bei der Einladung zur Mitgliederversammlung vorgeschlagene Tagesordnung lautet:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Wahl des neuen Kassenprüfers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Antrag auf Satzungsänderung
12. Umgang mit Finanzierungsausfällen
13. Software zur Mitgliederverwaltung
14. Einbindung von Alumni in die ZaPF
15. Verschiedenes

Antrag: füge nach Top 7 Entlastung des Kassenprüfers ein. Antrag: ziehe Top Alumni vor die Wahl der neuen Vorstände, da ein neuer Vorstandsposten dafür eingerichtet wird. Diesen Anträgen wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung ist damit

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung des Kassenprüfers
9. Wahl des neuen Kassenprüfers
10. Entlastung des Vorstandes
11. Einbindung von Alumni in die ZaPF
12. Wahl des neuen Vorstandes
13. Antrag auf Satzungsänderung
14. Umgang mit Finanzierungsausfällen
15. Software zur Mitgliederverwaltung
16. Verschiedenes

2 Genehmigung der letzten Protokolle

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.06.2017 wurde vorab mit der Einladung versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht des Vorstandes

3.1 Bericht der Vorstandsvorsitzenden Frederike Kubandt

Seit der letzten ZaPF habe ich mich in den Posten als Vorstandsvorsitzende eingearbeitet und währenddessen einen Wiki-Eintrag zum Thema How-To Vorstandsvorsitz begonnen, damit Erfahrungsweitergabe in Zukunft besser funktioniert.

Das Konto bei der Sparkasse Bochum konnte erfolgreich geschlossen werden.

Die Satzung ist in ihrer aktuellen Form (Stand ZaPF Dresden) im Vereinsregister eingetragen worden. Es gibt jedoch noch einen Fehler in den Adressen, Jens Borgemeister wurde mit der Adresse von Patrick Haiber eingetragen. Es kam eine Aufforderung des Finanzamts mit Bezug auf ein Telefonat im Mai, dass für die Abrechnungsperiode 2012-2014 die Dresdener Satzung nachgereicht und zukünftige Satzungsänderungen vorab angekündigt werden sollen. Die aktuelle Version und die heute zu diskutierenden Änderungsanträge wurden eingereicht, eine Bestätigung haben wir noch nicht erhalten.

Max Aker hat eine Urkunde über seine Vorstandsarbeit von Winter 2011 bis Sommer 2013 angefragt, diese habe ich ausgestellt.

3.2 Stellvertretende Vorsitzende Laura Lauf

Ich habe seit der letzten Mitgliederversammlung das Postfach des Vereins verwaltet. Alle Posteingänge wurden digitalisiert und in die Cloud geladen, sowie vor Ort in Ordner sortiert und bei Bedarf weitergeleitet. Zusätzlich habe ich Frederike Kubandt als 1. Vorstandsvorsitzende bei ihren Tätigkeiten unterstützt.

3.3 Bericht des Kassenwarts Patrick Haiber

Kontostand 07.06.2017: 6.128,86 €
Kontostand: 15.136,84 €

Ausgaben:

Kontoführung: 80 €
Rechtsanwalt: 200 €
Server: 300 €
Sicherheit Siegen: 1.500 €

Sonstiges:

Einnahmen: Keine, 11.000 Sponsoren für Heidelberg und Würzburg
Bankwechsel eingeleitet: Konto bei der Skatbank ist eröffnet. Voraussichtliche Zeit bis zur Schließung aller Konten bei der GLS: ca. 2 Jahre
SEPA-Lastschriftmandat für das GLS-Konto eingerichtet.
Mit Jan zusammen angefangen Mitgliederverwaltungssoftware zu suchen.

3.4 Bericht des Vorstands zur Mitgliederverwaltung Tobias Löffler

Neue Mitglieder wurden in die entsprechende Datei in Google-Docs und in die Mailingliste "mitglieder@zapfev.de" eingetragen. Im Google-Doc wurden Personen, die zu lang nicht auf einer Versammlung waren von ihrem Status als "Mitglieder" befreit. Neue Vorstände wurden in die Mailingliste "vorstand@zapfev.de" eingetragen.

3.5 Bericht des Vorstands Finanzen Heidelberg, Jan Gräfje

Ich habe einige Spenden eingetrieben und habe Angebote für Zelte, Verpflegung und ähnliches für die ZaPF in Heidelberg eingeholt. Es wurden noch keine Ausgaben getätigt.

Der Server, der bereits eingerichtet wurde wird auf den ZaPF eigenen Server umgezogen, um unnötige Doppelausgaben zu verhindern.

3.6 Bericht des Vorstands Finanzen Würzburg, Andreas Drotloff

Ich habe für die ersten eingegangenen Spenden für die ZaPF in Würzburg Zuwendungsbestätigungen ausgestellt.

3.7 Bericht des Vorstands Finanzen Siegen, Jens Borgemeister

Ich habe in der Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung Zuwendungsbescheinigungen für Siegen ausgestellt und die bereits angekommenen Rechnungen für die ZaPF in Siegen bezahlt. Da unser BMBF Antrag abgelehnt wurde und es zu diesem Zeitpunkt nicht sicher war, ob wir die ZaPF ohne BMBF finanzieren können, hat die ausrichtende Fachschaft für die ZaPF in Siegen 1500 € vom ZaPF eV beantragt, die aber nach den bisherigen Ausgaben für die ZaPF sehr wahrscheinlich nicht gebrauchen werden.

3.8 Bericht des Vorstands für IT und Finanzen Berlin, Jan Luca Naumann

Bereich IT

Seit der letzten Mitgliederversammlung habe ich für den ZaPF e.V. einen dedizierten Server bei der Hetzner bestellt, der den bisherigen Server bei Strato ersetzen soll. Der Server wird nun in Zusammenarbeit mit dem TOPF eingerichtet.

Bereich Finanzen ZaPF Berlin

Im Nachgang der ZaPF in Berlin wurde die Abrechnung weitestgehend fertig gestellt. Nach aktuellen, vorläufigen Stand wurden 21.957,73 € ausgegeben und 23.776,30 € eingenommen. Die endgültige Abrechnung und die Prüfung durch den Kassenprüfer soll bis zu nächsten Mitgliederversammlung abgeschlossen sein.

3.9 Bericht des Vorstandes für finanzschwache Fachschaften, Lisa Dietrich

Nach der ZaPF in Berlin hab ich Anfang August mit Patrick Haiber an dem Konzept für finanzschwache Fachschaften gearbeitet. Ende August wurde es fertig und wir haben es über den Mitglieder- und Vorstandsverteiler des ZaPF e.V. zu Überarbeitung und anschließend zur Abstimmung im Umlaufverfahren über den Vorstandsverteiler geschickt. Der Antrag wurde angenommen und er wurde veröffentlicht, Patrick Haiber stellte noch das Antragsformular fertig. Die Förderung wurde von keiner Fachschaft beantragt, weswegen ich nicht mehr weiter tätig wurde für dieses Semester.

4 Bericht des Kassenprüfers

Seit der letzten ZaPF wurde die Prüfung für die Tagung in Dresden durchgeführt. Dabei haben sich keinerlei Probleme und Unstimmigkeiten gezeigt.

Auf Basis dieser Prüfung empfehle ich Christoph Steinacker für seine Tätigkeit als Vorstand für seine Tätigkeit als Vorstand für die Tagung in Dresden zu entlasten.

5 Entlastung des Kassenprüfers

Die Entlastung des Kassenprüfers wird vorgeschlagen. Dieser wird per Akklamation zugestimmt.

6 Wahl des Kassenprüfers

Als Kassenprüfer wird Marcel Nitsch von der Uni Bonn zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Marcel stellt sich vor.

Es wird eine geheime Wahl beantragt, Björn Guth und Jörg Behrmann werden mit deren Durchführung beauftragt.

Das Ergebnis der Wahl zum Kassenprüfer ist:

16 ja - 0 nein - 1 Enthaltung

Damit ist Marcel Nitsch zum Kassenprüfer gewählt, er nimmt die Wahl an.

7 Entlastung des Vorstandes

Nach Prüfung der Finanzen der jeweiligen ZaPF werden die folgenden Entlastungen vorgeschlagen:

Christoph Steinacker für ZaPF Dresden.

Außerdem wird vorgeschlagen, Tobias Löffler, Lisa Dietrich, Frederike Kubandt und Laura Lauf für ihre Arbeit im Verein zu entlasten.

Den Vorschlägen wird per Akklamation zugestimmt.

8 Einbinung von Alumni in die ZaPF

Patrick Haiber berichtet:

Es gab auf der letzten ZaPF einen AK zu dem Thema, wie Alumni, die lange Zeit mit der ZaPF verbunden waren weiterhin einbinden kann. Es ist sehr schade, sowohl persönlich, wissenstechnisch als auch finanziell, wenn ehemalige ZaPFika ihre Bindung zu uns verlieren. Daher besteht die Idee, im Verein eine Untergruppe/Sektion Alumni zu gründen, die keine inhaltliche Vereinsarbeit macht, die ein Mitglied im Vorstand haben, ansonsten aber vor allem eine neue Gruppe auf der ZaPF darstellen. Diese können sich dann auf der ZaPF ihrer eigenen Arbeit widmen, sie sind aber nicht stimmberechtigt in ZaPF-Dingen. Der Mitgliedsbeitrag für Alumni soll bei 0€ beginnen, damit auch Alumni, die noch kein Gehalt haben sich hier beteiligen können.

Es soll außerdem ein Email-Verteiler eingerichtet werden für den Informationsfluss in beide Richtungen - Informationen über die ZaPF für die Alumni und Ansprechpartner mit Erfahrung und Kontakten für ZaPFen,

Firmenkooperationen, Spender und Exkursionen etc. Außerdem kann so eventuell ein ZaPF Netzwerk für Praktika und weiteres aufgebaut werden. Die Mitgliedschaft soll zeitlich nicht begrenzt sein und durch die Leistung der Unterschrift verlängert werden, sondern Alumni bleiben erhalten, bis sie sich selbst von der Liste abmelden. Sie sollen dadurch niedrigschwellig in das soziale Netz der ZaPF eingebunden werden.

Ab der nächsten ZaPF soll dann jedes Mal darauf hingewiesen werden, um dies zu bewerben und ehemalige ZaPFika die man kennt persönlich ansprechen. Außerdem bei Zahlung eines bestimmten Jahresbeitrag X zum Beispiel ein Abo für ZaPF Reader in gedruckter Version anbieten.

Um diese Änderung einzuführen, bräuchten wir eine Satzungsänderung. Auf dem Abschlussplenum soll die Idee dementsprechend vorgestellt werden. Für die Vorbereitungsarbeit soll ein Alumni-Vorstand gewählt werden. Patrick Haiber unterstützt diesen bei der Satzungsänderung. Es muss dabei darauf geachtet werden, dass die Möglichkeit eines Ausschlusses von Mitgliedern in Einzelfällen auch für diese Gruppe erhalten bleibt.

Der Vorstandsvorsitz und die übrige Kommunikation sollen dadurch vor zusätzlicher Belastung geschützt werden werden.

Verfahrensvorschlag:

Wir stimmen darüber ab, ob wir diesen Vorstandsposten schaffen, der sich um die Umsetzung des Konzeptes aus dem AK Alumni kümmert.

Das Ergebnis der Abstimmung ist:

16 ja - 0 nein - 1 Enthaltung

9 Wahl des neuen Vorstands

Als neue Vorstände werden vorgeschlagen:

1. Vorsitzende: Frederike Kubandt, Frankfurt
2. Zweite Vorsitzende: Laura Lauf, Frankfurt
3. Kassenwart: Patrick Haiber, Konstanz
4. Finanzen ZaPF Siegen: Jens Borgemeister, Siegen
5. Finanzen ZaPF Heidelberg: Jan Gräfje, Heidelberg
6. Finanzen ZaPF Würzburg: Andreas Drotloff, Würzburg
7. Mitgliederverwaltung: Tobias Löffler, Düsseldorf
8. IT, Finanzer ZaPF Berlin: Jan Luca Naumann, Berlin
9. Unterstützung finanzschwacher Fachschaften: Lisa Dietrich, Erlangen-Nürnberg
10. Vorbereitung Einbindung von Alumni: es werden Marcus Mikorski, Tobias Löffler, Elisabeth Schlottmann und Victoria Schemenz vorgeschlagen.

Tobias zieht die Kandidatur zur Vorbereitung für Alumni zurück, weil er gerne den Posten für Mitglieder behalten möchte. Marcus zieht zurück, weil er für den StAPF kandidieren möchte. Alle Vorstände stellen sich vor. Es wird eine Personaldebatte geführt.

Über die Vorstände wird einzeln per geheimer Wahl abgestimmt, die Wahl wird von Björn und Jörg durchgeführt.

Wahlergebnis:

Frederike Kubandt: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Laura Lauf: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Patrick Haiber: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Jan Gräfje: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Jens Borgemeister: 16 ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Andreas Drotloff: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Jan Luca Naumann: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Lisa Dietrich: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Tobias Löffler: 17 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Diese sind damit gewählt, sie nehmen jeweils die Wahl an.

Alumni:

1. *Wahlgang*: Elisabeth Schlottmann 5, Victoria Schemenz 4, Enthaltung 7

Diese Wahl muss damit wiederholt werden.

2. *Wahlgang*: Elisabeth Schlottmann 10, Victoria Schemenz 7, Enthaltungen 2

Dies ergibt immer noch keine 2/3 Mehrheit, die Wahl muss daher noch einmal wiederholt werden. Im dritten Wahlgang reicht jedoch eine einfache Mehrheit.

3. *Wahlgang*: Elisabeth Schlottmann 11, Victoria Schemenz 4, 2 Enthaltungen.

Somit wurde Elisabeth für den Posten gewählt. Elli nimmt die Wahl an.

Damit sind die neuen Vorstände:

1. Vorsitzende: Frederike Kubandt, Frankfurt
2. Zweite Vorsitzende: Laura Lauf, Frankfurt
3. Kassenwart: Patrick Haiber, Konstanz
4. Finanzen ZaPF Siegen: Jens Borgemeister, Siegen
5. Finanzen ZaPF Heidelberg: Jan Gräfje, Heidelberg
6. Finanzen ZaPF Würzburg: Andreas Drotloff, Würzburg
7. Mitgliederverwaltung: Tobias Löffler, Düsseldorf
8. IT, Finanzer ZaPF Berlin: Jan Luca Naumann, Berlin
9. Unterstützung finanzschwacher Fachschaften: Lisa Dietrich, Erlangen-Nürnberg
10. Vorbereitung Alumni: Elisabeth Schlottmann, Berlin

10 Anträge auf Satzungsänderung

Antrag 1: wie vorliegend, betreffend §12.1

Über die Änderung wird abgestimmt:

12 Ja, 0 nein, 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen

Ändere §12.1 von

Die Auflösung des Vereins kann von der Mitgliederversammlung nur mit Mehrheit der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Vereins erfolgen.

zu

Die Auflösung des Vereins kann von der Mitgliederversammlung nur mit 3/4 der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Vereins erfolgen.

Antrag 2:

Wie vorliegend, betreffend §8.5

Frederike zieht ihren Änderungsantrag zurück. Es wird nur der ursprüngliche Antrag wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: 0 Ja, 8 Nein, 8 Enthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

11 Umgang mit Finanzierungsausfällen

Patrick präsentiert Ergebnisse des zugehörigen Arbeitskreises.

Es soll eine Anfrage an das BMBF über deren Haushalt gestellt werden, das wird Björn übernehmen. Er hat die IFG-Anfrage dafür schon einmal entworfen. Es wird die Liste aller Initiativen, die eine entsprechende Veranstaltung im Förderzeitraum beantragt haben inkl. Höhe, die Zusagen und Absagen hierzu, die Summen der beantragten, zugesagten und abgesagten Summen über solche Veranstaltungen der letzten 5 Abrechnungsperioden. Für den ersten Teil werden wir vermutlich zunächst eine Absage erhalten, da die Förderperiode noch nicht abgeschlossen ist und daher noch nicht abgerechnet sein wird.

Es soll in den Abrechnungen vergangener ZaPFen recherchiert werden: Wie viel Geld wurde beantragt und wie viel wurde davon tatsächlich in Anspruch genommen?

12 Software zu Mitgliederverwaltung

Jan Luca hat eine Software gefunden, die die von uns benötigten Funktionen zu haben scheint, allerdings konnte eine online-Verwaltung noch nicht vollständig eingerichtet werden. (Mitglieder, Lastschriften etc.). Das Problem konnte noch nicht gelöst werden, ggfs. muss die Software noch einmal gewechselt werden.

Ein SEPA-Lastschriftprogramm wäre gut, daher soll von der Google-Drive Mitgliedertabelle umgezogen werden. Offen bleibt, ob Freifelder hinzugefügt werden können, zum Beispiel für ein Feld entlastet/nicht entlastet bei ehemaligen Vorständen? Jan Luca überprüft dies.

13 Sonstiges

13.1 Notarwechsel

Es wird ein Notarwechsel beschlossen. Patrick empfiehlt einen Notar in Konstanz und übernimmt die Anfrage.

13.2 Steuerberater*in

Es wird beschlossen, eine*n Steuerberater*in im Hinblick auf die anstehende Steuererklärung zur Erhaltung der Gemeinnützigkeit zu beauftragen.